Object: "Gefangene Freischärler in einer Kasematte zu Rastatt" Museum: Wehrgeschichtliches Museum Rastatt Schloss Rastatt, Herrenstraße 18 76437 Rastatt 07222 / 34244 information@wgm-rastatt.de Collection: Vormärz und Revolution von 1848/1849, Rastatter Soldatenaufstand 1849, Festung Rastatt, Orte 1848-1849, Friedrich Kaiser (1815 - 1889), Maler & Lithograph Inventory 008190 number:

Description

Die lavierte Tuschezeichnung stammt von dem Künstler Friedrich Kaiser (1815 - 1889).

Die dargestellten Rastatter Kasematten kannte Kaiser aus eigener leidvoller Erfahrung. Er hatte von General von Gröben die Erlaubnis erhalten, sich im preußischen Lager vor Rastatt frei zu bewegen, um zu zeichnen. Bei einem seiner Streifzüge wagte er sich zu weit vor und fiel in die Hände der Freischärler. Trotz seiner Beteuerungen, dass er ein Künstler sei, der Kriegsszenen zeichne, hielten diese ihn für einen feindlichen Spion. Nur die Hoffnung, ihm weitere Informationen entlocken zu können, bewahrte ihn vor der sofortigen Erschießung. Die Freischärler brachten den Gefangenen in die Festung und sperrten ihn in die Kasematten, um die Entscheidung des Auditors abzuwarten, was mit ihm geschehen solle. Der Auditor Grether war zufällig ein Schulfreund von Kaiser und konnte seine Freilassung erwirken.

Die "Illustrirte Zeitung" druckte einen nach dieser Zeichnung gefertigten Holzschnitt am 13. Oktober 1849 ab und berichtete von Kaisers abenteuerlichen Erlebnissen.

Basic data

Material/Technique: Tusche auf Papier Measurements: 15,4 x 21,3 cm

Events

Painted When

Who Friedrich Kaiser (1815-1890)

Where

[Relationship

to location]

When

Who

Where Rastatt

1849

[Relation to

time]

When

Who Where

[Relation to

When

person or institution]

Who Friedrich Kaiser (1815-1890)

Where

Keywords

- Baden Revolution
- Revolution 1848-1849
- Tuscheskizze